

10. Juli 2023

Natalie Lengacher
Im Schwizergut 15
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Patricio Frei
8610 Uster



Weisung ... des Stadtrates: Rechnung 2022

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Anwesende

Das ausgezeichnete Ergebnis des rot-grün dominierten Stadtrats erfreut uns Grüne sehr und ist wichtig, um für die anstehenden Herausforderungen gerüstet zu sein.

Trotz den 3 Mio. Franken für die ausserplanmässige Wertberichtigung der Beteiligung am Spital Uster und trotz den 1,2 Mio. Franken Mehraufwendungen bei den Heizkosten übertrifft die Jahresrechnung 2022 der Stadt Uster das Budget um über 12 Mio. Franken. Der Hauptgrund sind die um über 12 Mio. Franken deutlich höheren Steuereinnahmen. Noch bei der Erhöhung des Steuerfusses im 2020 hatten die Bürgerlichen den Teufel an die Wand gemalt – völlig zu Unrecht, wie sich jetzt zeigt. Im Gegenteil: Die Erhöhung hat wie erhofft die Handlungsfähigkeit der Stadt für die kommenden Jahre enorm verbessert.

Dieser Rechnungsabschluss wirkt sich auch positiv auf das Eigenkapital aus. Damit ist die Stadt gerüstet für die anstehenden Herausforderungen: Der Spital Uster benötigt eine Aktienkapitalerhöhung, welche die Grünen begrüssen, auf dem Zeughaus soll es endlich vorwärts gehen mit der Entwicklung des Kulturzentrum – und vor allem soll der Massnahmenplan Klima zügig umgesetzt werden. In diesem Bereich dürften sich gewisse Investitionen offenbar gleich doppelt lohnen: Einerseits um das Klima zu schonen, andererseits auch um die Stadtkasse zu entlasten. Denn allein die Mehraufwendungen bei den Heizkosten belasteten die Jahresrechnung 2022 mit 1,2 Mio. Franken. Mit Heizsystemen mit erneuerbaren Energieträgern in gut isolierten Gebäuden wäre dieser Betrag deutlich niedriger ausgefallen.

Trotz dieser erfreulichen Zahlen und Aussichten tut der rot-grün dominierte Stadtrat gut daran, weiterhin mit jedem Steuerfranken umsichtig umzugehen. So liegen die Globalkredite zwar unter dem Vorjahreswert, aber leicht über Budget. Was besonders erfreulich ist, dass die Primarschule ihr Budget eingehalten hat.

Natalie Lengacher
Fraktionschefin Grüne

uster
